Rebecca Dziomba, Tina Konz, Michaela Seim

Last-Minute-Vorbereitung

Last Minute: Biologie 5. Klasse

Differenziertes Material mit Selbstkontrolle zu den zentralen Lehrplanthemen

PERSEN

Die Autoren

Rebecca Dziomba ist Lehrerin an einer Hamburger Stadtteilschule mit fachlichem Schwerpunkt Natur und Technik sowie Mathematik.

Tina Konz ist Lehrerin an einer Förderschule mit fachlichem Schwerpunkt Biologie.

Michaela Seim ist Lehrerin an einer Förderschule mit fachlichem Schwerpunkt Biologie.

Die Bergedorfer Kopiervorlagen im besonders kopierfreundlichen Format: Für das einfache und schnelle Kopieren lassen sich die Seiten heraustrennen. Anschließend können Sie die Seiten mithilfe des dafür vorgesehenen Heftstreifens auf der hinteren Innenseite des Umschlags abheften, damit keine Seite verloren geht.

Einige Inhalte dieses Buches sind bereits in dem Titel „Vertretungsstunden Biologie 5./6. Klasse“ (ISBN: 978-3-8344-3755-6) veröffentlicht worden.

© 2016 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH u. a.
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-50043-8

www.persen.de

Inhalt

Artgerechte Tierhaltung

Hunde als Helfer – Einstieg 1
Hunde als Helfer I 2
Hunde als Helfer II 3
Hunde als Helfer III 4

Die Sprache des Hundes – Einstieg 5
Die Sprache des Hundes I 6
Die Sprache des Hundes II 7
Die Sprache des Hundes III 8

Der artgerechte Umgang mit Hunden – Einstieg 9
Der artgerechte Umgang mit Hunden I 10
Der artgerechte Umgang mit Hunden II 11
Der artgerechte Umgang mit Hunden III 12

Die artgerechte Haltung einer Hauskatze – Einstieg 13
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze I 14
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze II 15
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze III 16

Die Sprache der Katze – Einstieg 17
Die Sprache der Katze I 18
Die Sprache der Katze II 19
Die Sprache der Katze III 20

Das Rind als Nutztier – Einstieg 21
Das Rind als Nutztier I 22
Das Rind als Nutztier II 23
Das Rind als Nutztier III 24

Wirbeltiere in ihren Lebensräumen

Wirbeltiere – Einstieg 25
Wirbeltiere I 26
Wirbeltiere II 27
Wirbeltiere III 28

Säugetiere – Einstieg 29
Säugetiere I 30
Säugetiere II 31
Säugetiere III 32

Vögel – Einstieg 33
Vögel I 34
Vögel II 35
Vögel III 36

Fische – Einstieg 37
Fische I 38
Fische II 39
Fische III 40

Reptilien und Amphibien – Einstieg 41
Reptilien und Amphibien I 42
Reptilien und Amphibien II 43
Reptilien und Amphibien III 44

Lösungen 45
Abbildungsverzeichnis 67

Zu dieser Mappe

Die vorliegenden Kopiervorlagen bieten sich für eine schnelle Unterrichtsvorbereitung an: Sie ermöglichen eine schnelle Auswahl der Lehrplanthemen und sind ohne lange Vorbereitungszeit einsetzbar. Zu jedem Themenaspekt gibt es eine **Einstiegsseite** und **drei Arbeitsblätter mit je einer Differenzierungsstufe**. Für eine **selbstständige Lösungskontrolle** durch die Schüler werden im hinteren Teil der Mappe alle Arbeitsblätter mit Lösungseinträgen bereitgestellt. Sie können die Schüler entweder selbst wählen lassen, welche Differenzierungsstufe sie bearbeiten möchten oder Sie geben je nach Leistungsstand individuell vor, welche Aufgaben gelöst werden sollen.

Einstiegsseite

Niveaustufe 1 (leicht)

Niveaustufe 2 (mittel)

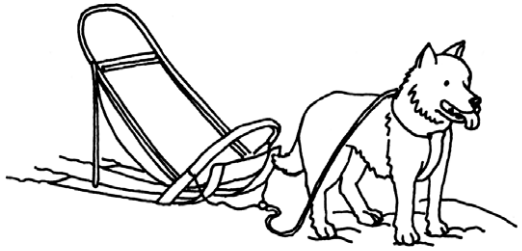
Niveaustufe 3 (schwer)

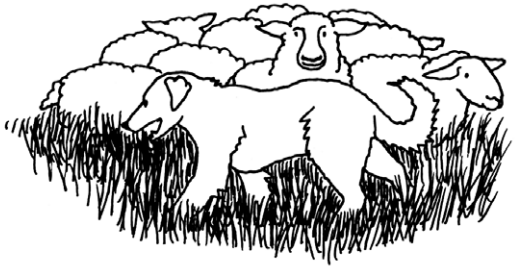
© Persen Verlag

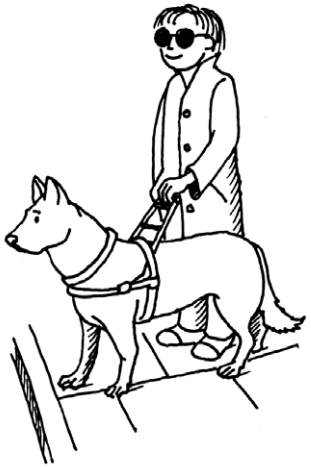
Der Mensch nutzt im Alltag die besonderen Fähigkeiten der einzelnen Hunderassen für unterschiedliche Aufgaben.

1 Welche Aufgaben erfüllen die abgebildeten Hunde? Ordne die Begriffe den Abbildungen zu.

Blindenführhund – Schlittenhund – Jagdhund – Rettungshund – Familienhund – Polizeihund – Hütehund







Rebecca Dziomba/Tina Konz/Michaela Seim: Last Minute: Biologie 5. Klasse
© Persen Verlag

Hunde als Helfer I

1 **Ergänze den Lückentext mit den Wörtern aus dem Kasten.**

Schlittenhund – Familienhund – Rettungshund – Jagdhund – Polizeihund – Blindenführhund – Hütehund – Hunderasse – Straßenverkehr – feine Nase – Schäfer – Zug- und Lasttier – Rauschgift und Sprengstoff – Erdbeben

Der _____

Er bewacht Gebäude, jagt Verbrecher und schützt den Polizisten.

Er schnüffelt nach gefährlichen Sachen wie _____.

Der _____

Ohne seine Hilfe wäre der Mensch in den Polargebieten Alaskas verloren.

Er dient als _____ und ist sehr stark und ausdauernd.

Der _____

Er muss zu den Gewohnheiten und dem Freizeitverhalten der Familie passen.

Darum ist es besonders wichtig, dass die Familie die passende _____ auswählt.

Der _____

Er dient als Begleiter für Blinde.

Diese Hunde sind speziell ausgebildet und wissen, wo gefährliche Stolperstellen und Hindernisse lauern können.

Mit ihnen können sich Blinde sicher im _____ bewegen.

Der _____

Er arbeitet zum Beispiel als Lawinenhund im Gebirge oder hilft Menschen zu retten, die bei einem _____ verschüttet worden sind.

Der _____

Er hilft dem _____, seine Schafherde zusammenzuhalten.

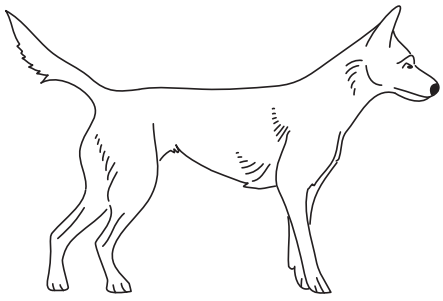
Der _____

Er begleitet Förster und Jäger und zeichnet sich durch ein besonders gutes Gehör und eine _____ aus.

2 **Nenne die zwei Sinnesorgane, die bei Hunden besonders gut ausgeprägt sind.**

_____

_____



© Persen Verlag

Hunde als Helfer II

1 **Ergänze den Lückentext.**

Hunderasse – Straßenverkehr – Schlittenhundes – feine Nase – Familienhund – Schäfer – Rettungshund – Polizeihund – Zug- und Lasttiere – Blindenführhund – Rauschgift und Sprengstoff – Hütehund – Erdbeben – Jagdhund

Der _____ bewacht Gebäude, spürt Menschen auf, jagt Verbrecher und schützt den Polizeibeamten. Er schnüffelt nach gefährlichen Sachen wie _____ und _____.

Ohne die Hilfe des _____ wäre der Mensch in den Polargebieten Alaskas verloren. Sie dienen als _____ und sind sehr stark und ausdauernd.

Der _____ muss zu den Gewohnheiten, Tätigkeiten und dem Freizeitverhalten der Familie passen. Darum ist es besonders wichtig, die für die jeweilige Familie geeignete _____ sorgfältig auszuwählen.

Der _____ hilft dem _____, seine Herde zusammenzuhalten. Er passt auf, dass die Schafe nicht zu weit auseinanderlaufen und hilft, verirrte Tiere wiederzufinden.

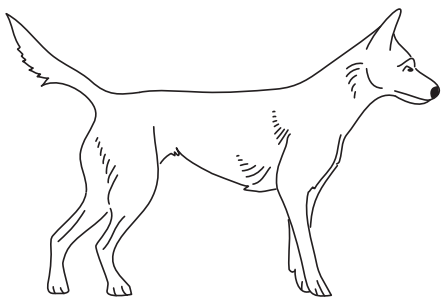
Der _____ dient als Begleiter für Blinde. Diese Hunde sind speziell ausgebildet und wissen, wo gefährliche Stolperstellen und Hindernisse lauern können. Mit ihnen können sich Blinde sicher im _____ bewegen.

Der _____ arbeitet zum Beispiel als Lawinenhund im Gebirge oder hilft Menschen zu retten, die bei einem _____ verschüttet worden sind.

Der _____ begleitet Förster und Jäger. Er zeichnet sich durch ein besonders gutes Gehör und eine _____ aus.

2 **Nenne die beiden Sinnesorgane, die bei einem Hund besonders ausgeprägt sind.**

Der _____ (Ohren) und der _____ (Nase) sind besonders ausgeprägt.



© Persen Verlag

Hunde als Helfer III

1 **Schreibe zu jedem „Hundeberuf“ einen kurzen Text. Die Wörter in den Klammern helfen dir dabei.**

Der Polizeihund (bewachen, schützen, Verbrecher, Rauschgift)

Der Schlittenhund (Zug- und Lasttier, Polargebiet Alaska)

Der Familienhund (passende Rasse, Hobbys)

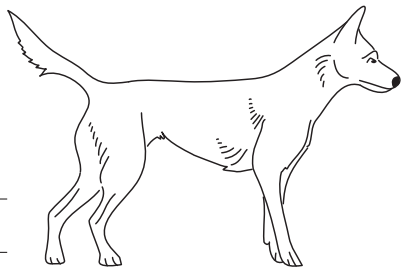
Der Hütehund (Schafe, Schäfer, bewachen)

Der Blindenführhund (helfen, Hindernisse, Sicherheit, Straßenverkehr)

Der Rettungshund (Lawinen, Erdbeben)

Der Jagdhund (Förster, Jäger, gutes Gehör, feine Nase)

2 **Nenne die beiden Sinnesorgane, die bei einem Hund besonders ausgeprägt sind.**



© Persen Verlag